

## **Felß (Feltz), Isogard Heinrich (Henrich) Ernst von**

Geb. nicht bekannt

Gest. nicht bekannt

Herr zu Conteren und Esslingen, Amtmann des Amtes Montabaur (1646-1659)

Heinrich Ernst stammte aus Luxemburg und war über seine Frau Anna Regina von Eltz mit den Herren → von Eltz verwandt. Seine Frau war zuvor in erster Ehe verheiratet mit Roland Schenk von Nideggen (gest. 20. Februar 1634), der Amtmann in Densborn bei Gerolstein gewesen war. Heinrich Ernst war bis 1646 kurtrierischer Amtmann in Saarburg.

Im Frühjahr 1646 wurde Heinrich Ernst vom Kurfürsten → Philipp Christoph von Sötern, der zuvor im Amt Montabaur den Amtmann → Georg Ludwig von Brambach abgelöst hatte, von Saarburg nach Montabaur versetzt. Im Juni 1646 schlichtete er in Montabaur mit einem Amtsbefehl einen erneut aufgetretenen Streit zwischen dem Stadtrat und der Bürgerschaft über die Verteilung der im Dreißigjährigen Krieg aufgelaufenen Kriegsschulden. Diese Lastenverteilung war innerhalb der Bürgerschaft schon seit 1640 umstritten gewesen, weil sich z. B. Neubürger weigerten, für Schulden der Stadt aufzukommen, die vor ihrem Eintritt in die Bürgerschaft entstanden waren. Das Domkapitel hatte auf Eingaben des Stadtrates diesen Streit 1641 und 1643 nicht befrieden können, auch nicht die Lastenverteilung zwischen der Stadt und den amtsangehörigen Gemeinden.

Im Juli 1646 erhielt Amtmann von der Felß in Montabaur vom Generalproviantmeister eines bei Limburg lagernden kaiserlichen Heeres unter der Führung des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Österreich die Aufforderung, Gelder und Versorgungsgüter für dieses Heer aus dem Amt Montabaur zu liefern. Die Erfüllung dieser Forderung fiel dem Amt und der Stadt Montabaur sehr schwer, weil das Land auf der rechten Rheinseite schon völlig ausgesogen war. Söldner und Tross dieses Heeres raubten im weiten Umkreis im Westerwald und an der Lahn, was sie noch vorfanden, bevor sie Ende August 1646 wieder nach Süden abzogen. Sie hinterließen ein grauenvoll verwüstetes Land.

Amtmann von der Felß wurde im Jahr 1659 von Kurfürst Karl Kaspar von der Leyen im Amt Montabaur abgelöst durch den Amtmann Freiherr → Philipp Emmerich von Metternich-Winneburg-Beilstein (1659-1665). 1670 wird er als Isogard Heinrich Ernst von der Feltz wieder als Amtmann von Saarburg genannt.

### **Quellen/Literatur:**

Possel-Dölken, Paul: Geschichte der Stadt Montabaur, Teil II, Band 1, S. 188 m. w. N.

Hewer J. J.: Geschichte der Burg und der Stadt Saarburg, Trier 1862, S. 56.

Paul Possel-Dölken